

<b>001</b>	
Name	Weilheim/Teck
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 36 56 Nord 09 32 16 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1073
Quellen	Jakobs, S. 36 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (K. Schreiner) S. 620-622
Sonstiges	Das Hirsauer Priorat wird 1093 als Abteineugründung nach St. Peter im Schwarzwald verlegt.

<b>002</b>	
Name	Schönrain am Main
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	50 01 50 Nord 09 39 23 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1080
Quellen	Jakobs, S. 36 Const. Hirs. Geng.
Sonstiges	Schenkung der Thüringer Grafen an Hirsau. Priorat von Hirsau.

<b>003</b>	
Name	<b>Helingerswang/ Margarethenzell/Bayrischzell</b>
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	47 40 25 Nord 12 00 51 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1077/1080
Quellen	Jakobs, S. 37 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 273-281
Sonstiges	Priorat von Hirsau. Um 1085 wird das Priorat Helingerswang nach Fischbachau verlegt.

<b>004</b>	
Name	<b>Klosterreichenbach/Reichenbach an der Murg</b>
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 31 33 Nord 08 24 04 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1082
Quellen	Jakobs, S. 37 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (K. Schreiner) S. 336-344
Sonstiges	Priorat von Hirsau. Erster Prior wird Theoger, der spätere Abt von St. Georgen.

<b>005</b>	
<b>Name</b>	<b>Alspach</b>
	
<b>Staat/Land</b>	Frankreich/Elsass
<b>Koordinaten Grad Min Sek</b>	48 09 12 Nord 07 14 21 Ost
<b>Kategorie</b>	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
<b>Reform ausgehend von...</b>	Hirsau
<b>Zeitpunkt der Reform</b>	um 1130
<b>Quellen</b>	Jakobs, S. 37-38 Const. Hirs. Geng. MA, 4, (J.L.Eichenlaub, R.Bornert) S. 316-330
<b>Sonstiges</b>	Hirsauer Mönche besiedeln zwischen 1130 und 1137 Alspach, das Hirsauer Priorat wird. 1282 Verkauf an die Klarissen von Kientzheim.

<b>006</b>	
<b>Name</b>	<b>Mönchsroth an der Rothach</b>
	
<b>Staat/Land</b>	Deutschland/Bayern
<b>Koordinaten Grad Min Sek</b>	49 01 12 Nord 10 21 54 Ost
<b>Kategorie</b>	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
<b>Reform ausgehend von...</b>	Hirsau
<b>Zeitpunkt der Reform</b>	1109/1125/1135
<b>Quellen</b>	Jakobs, S. 38 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 163-165
<b>Sonstiges</b>	Priorat von Hirsau. Resignierende Hirsauer Äbte ziehen sich vielfach nach Mönchsroth zurück.



<b>007</b>	
Name	<b>Schaffhausen</b>
	
Staat/Land	Schweiz/Schaffhausen
Koordinaten Grad Min Sek	47 41 43 Nord 08 38 11 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1079/1081
Quellen	Jakobs, S. 38 Const. Hirs. Geng. HS, III/1, (E. Schudel) S. 1490-1535 R. Gamper (2010) o.S.
Sonstiges	In den Jahren 1079 bis 1081 ist Abt Wilhelm von Hirsau zugleich Abt in Schaffhausen.

<b>008</b>	
Name	<b>Hasungen bei Kassel</b>
	
Staat/Land	Deutschland/Hessen
Koordinaten Grad Min Sek	51 19 24 Nord 09 16 25 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1081
Quellen	Jakobs, S. 38-41 Const. Hirs. Geng. GB, 7, (J. Burkhardt, C. Noll) S. 535-559
Sonstiges	Die im Jahr 1085 aus Hasungen vertriebenen 50 bis 70 Reformmönche siedelt Abt Wilhelm im Hirsauer Priorat Klosterreichenbach an.

<b>009</b>	
Name	St. Georgen im Schwarzwald
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 07 22 Nord 08 20 02 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1083/1085
Quellen	Jakobs, S. 41 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 242-253
Sonstiges	Verlegung vom ursprünglich geplanten Ort Königseggwald an den heutigen Platz. 1084-1086 Priorat von Hirsau

<b>010</b>	
Name	Petershausen/Konstanz
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	47 40 04 Nord 09 10 43 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1086
Quellen	Jakobs, S. 41-42 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (G. Spahr, A. Müller) S.484-502
Sonstiges	1083 Emigration von Abt Theoderich/Dietrich mit Reformmönchen aus Petershausen nach Kastl/Opf.

<b>011</b>	
Name	<b>Reinhardsbrunn bei Friedrichroda</b>
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	50 52 00 Nord 10 33 30 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1085
Quellen	Jakobs, S. 42-43 Const. Hirs. Geng. GB, 10,2, (C. Römer) S. 1225-1302
Sonstiges	Der 1085 aus Hasungen vertriebene Abt Giselbert wird erster Abt in Reinhardsbrunn. Prior Ernst kommt aus Hirsau.

<b>012</b>	
Name	<b>Zwiefalten</b>
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 13 56 Nord 09 27 41 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1089
Quellen	Jakobs, S. 43 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (W. Setzler) S. 680-709
Sonstiges	Abt Wilhelm von Hirsau steckt das Gelände zur Klostergründung persönlich ab. Bis 1091 Priorat von Hirsau.



<b>013</b>	
Name	Erfurt (St. Peter)
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	50 58 44 Nord 11 01 14 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	nach 1088
Quellen	Jakobs, S. 43-44 Const. Hirs. Geng. GB, 10,1, (A. Freckmann u.a.) S. 341-442
Sonstiges	Das ursprüngliche Kollegiatstift wird bereits 1060, d.h. vor Einführung der Hirsauer Reform, in ein Kloster umgewandelt.


<b>014</b>	
Name	Comburg/Groß-Comburg
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	49 06 01 Nord 09 45 00 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1086/1088
Quellen	Jakobs, S. 44 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (R. Jooß) S. 351-358
Sonstiges	Nach der Klostergründung (1078) kommen die ersten Konventualen aus Brauweiler, danach, ab 1086, aus Hirsau.

<b>015</b>	
Name	St. Peter auf dem Schwarzwald
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 00 58 Nord 08 01 57 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1090
Quellen	Jakobs, S. 45 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (W. Müller) S. 475-483
Sonstiges	Zwischen 1090 und 1093 wird das Hirsauer Priorat Weilheim als eigenständige Abtei (erster Abt: Adalbero) in den Schwarzwald verlegt.


<b>016</b>	
Name	Blaubeuren
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 24 57 Nord 09 47 04 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1085
Quellen	Jakobs, S. 45 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (I. Eberl) S. 160-174
Sonstiges	Ursprünglich in Egelsee (heute: Feldstetten) geplant, wird die Klostergründung wegen akuten Wassermangels nahezu zeitgleich in Blaubeuren vollzogen.



<b>017</b>	
Name	St. Paul im Lavanttal
	
Staat/Land	Österreich/Kärnten
Koordinaten Grad Min Sek	46 42 03 Nord 14 52 25 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1091
Quellen	Jakobs, S. 45-46 Const. Hirs. Geng. GB, 3,3, (U. Faust) S. 74-141
Sonstiges	Wezilo, wohl der aus Zwiefalten zurückgerufene Prior, wird mit den Mönchen Sigewin und Gaudentius 1091 von Abt Wilhelm nach "Lauen" (Lavant) entsandt.

<b>018</b>	
Name	Millstatt St. Salvator
	
Staat/Land	Österreich/Kärnten
Koordinaten Grad Min Sek	46 48 16 Nord 13 34 16 Ost
Kategorie	Von Hirsauer "Tochterkloster" ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Admont
Zeitpunkt der Reform	um 1115
Quellen	Jakobs, S. 45-46, 70 GB, 3,2, (W. Deuer) S. 759-822
Sonstiges	Hirsauer Reform evtl. bereits 1091 durch den Hirsauer Gaudentius (aus Äbteleste gestrichen) erfolgt, danach wohl sicher unter Abt Otto aus Admont (1122/24-1166).


<b>019</b>	
Name	Rosazzo
	
Staat/Land	Italien/Friaul
Koordinaten Grad Min Sek	46 00 29 Nord 13 25 18 Ost
Kategorie	Von Hirsauer "Tochterkloster" ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Millstatt
Zeitpunkt der Reform	nach 1091
Quellen	Jakobs, S. 45-46 Const. Hirs. Geng. GB, 3,2, (W. Deuer) S. 765 GB, 3,3, (W. Baum) S. 152-182
Sonstiges	Der von Abt Wilhelm entsandte Konventuale Sigewin holt sich nachträglich aus Hirsau die Erlaubnis zu seiner Abtswahl.

<b>020</b>	
Name	Moggio/Udinese
	
Staat/Land	Italien/Friaul
Koordinaten Grad Min Sek	46 24 16 Nord 13 11 17 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau oder über ein "Tochterkloster" erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Regensburg St. Emmeram (?)
Zeitpunkt der Reform	zwischen 1149 und 1166
Quellen	P. Ochsenbein, S. 315-327 F. Heinzer, 1992, S. 318ff. F. Heinzer, 2007, S. 120 GB, 3,2, (R. Härtel), S. 832-862
Sonstiges	Der "Liber Ordinarius" aus Moggio ("Ordo divini officii secundum Hirsiacenses") belegt den "Hirsauer Ordo".

<b>021</b>	
Name	<b>Corvey/Höxter</b>
	
<b>Staat/Land</b>	Deutschland/NRW
<b>Koordinaten Grad Min Sek</b>	51 46 41 Nord 09 24 36 Ost
<b>Kategorie</b>	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
<b>Reform ausgehend von...</b>	Hirsau
<b>Zeitpunkt der Reform</b>	um 1093
<b>Quellen</b>	Jakobs, S. 46-47 GB, 8, (W. Stüwer) S. 236-292
<b>Sonstiges</b>	Die in Corvey 1015 eingeführte Lothringer/Gorzer Reform wird unter Abt Markward (1081-1107) durch die Hirsauer Reform abgelöst.


<b>022</b>	
Name	<b>Weingarten</b>
	
<b>Staat/Land</b>	Deutschland/Baden-Württ.
<b>Koordinaten Grad Min Sek</b>	47 48 34 Nord 09 38 40 Ost
<b>Kategorie</b>	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
<b>Reform ausgehend von...</b>	Hirsau
<b>Zeitpunkt der Reform</b>	1094
<b>Quellen</b>	Jakobs, S. 48 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (G. Spahr) S. 622-647
<b>Sonstiges</b>	Der aus dem Hirsauer Konvent stammenden Abt Welicho (1088-1108) führt die Hirsauer Reform ein. Noch drei weitere Äbte kommen bis 1200 aus Hirsau.



<b>023</b>	
Name	<b>Isny</b>
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	47 41 39 Nord 10 02 34 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1096
Quellen	Jakobs, S. 48 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (R. Reinhardt) S. 320-331
Sonstiges	Verlegung des angeschlossenen Nonnenkonvents 1189 nach Rohrdorf/Isny.

<b>024</b>	
Name	<b>Berge/Magdeburg</b>
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	52 06 51 Nord 11 38 01 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1098
Quellen	Jakobs, S. 48 Const. Hirs. Geng. GB, 6, (C. Römer) S. 274 GB, 10,2, (C. Römer, A. Freckmann) S. 805-900
Sonstiges	Nach bereits früheren Hirsau- Kontakten wird der Hirsauer Konventuale Hildebold zum Abt (1099- 1113) bestellt - "qui ordinem ibi Hirsaugiensem instituit".

<b>025</b>	
Name	<b>Eisenhofen/Petersberg</b>
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 20 26 Nord 11 17 47 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1102/1004
Quellen	Jakobs, S. 49 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 274
Sonstiges	1102/1104 Verlegung des Klosters von Fischbachau (vormals Hirsauer Priorat) auf den Petersberg in Eisenhofen.

<b>026</b>	
Name	<b>Gottesau (Karlsruhe)</b>
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	49 00 16 Nord 08 25 38 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1103
Quellen	Jakobs, S. 49 Trith Indiculus GB, 5, (G. Haselier) S. 253-260
Sonstiges	Gründung erfolgt in zwei Phasen: zunächst ohne Hirsauer Unterstützung (1094), dann (1103) gemäß der Hirsauer Reform.


<b>027</b>	
Name	<b>Pfäfers</b>
	
<b>Staat/Land</b>	Schweiz/St. Gallen
<b>Koordinaten Grad Min Sek</b>	46 59 26 Nord 09 30 07 Ost
<b>Kategorie</b>	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
<b>Reform ausgehend von...</b>	
<b>Zeitpunkt der Reform</b>	um 1110
<b>Quellen</b>	Jakobs, S. 49 Const. Hirs. Geng. HS, III/1, (F. Perret, W. Vogler) S. 980-1033
<b>Sonstiges</b>	Ob Abt Gerold (1110-1116) direkt aus Hirsau kommt, ist nicht als sicher bezeugt.

<b>028</b>	
Name	<b>Paulinzella bei Ilmenau</b>
	
<b>Staat/Land</b>	Deutschland/Thüringen
<b>Koordinaten Grad Min Sek</b>	50 42 11 Nord 11 06 17 Ost
<b>Kategorie</b>	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
<b>Reform ausgehend von...</b>	Hirsau
<b>Zeitpunkt der Reform</b>	1107
<b>Quellen</b>	Jakobs, S. 50 Const. Hirs. Geng. GB, 10,2, (C. Römer, L. Unbehaun) S. 1127-1194
<b>Sonstiges</b>	Die Klosterstifterin Paulina erhält 1106 bei ihrem Romaufenthalt persönlich von Papst Paschalis II. die Autorisation zur Kloster-gründung.



<b>029</b>	
<b>Name</b>	<b>Lorsch an der Bergstraße</b>
	
<b>Staat/Land</b>	Deutschland/Hessen
<b>Koordinaten Grad Min Sek</b>	49 39 14 Nord 08 34 08 Ost
<b>Kategorie</b>	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
<b>Reform ausgehend von...</b>	Hirsau
<b>Zeitpunkt der Reform</b>	1167
<b>Quellen</b>	Jakobs, S. 50 Const. Hirs. Geng. GB, 7, (M.A. Aris u.a.) S. 768-853
<b>Sonstiges</b>	Lorsch widersteht seit 1077 den Reformbestrebungen von drei aus Hirsau stammenden Äbten. Unter Sigehard (aus Hirsau) erfolgt 1167 die Reform.

<b>030</b>	
<b>Name</b>	<b>Limburg an der Hardt</b>
	
<b>Staat/Land</b>	Deutschland/Rheinland-Pfalz
<b>Koordinaten Grad Min Sek</b>	49 27 25 Nord 08 08 45 Ost
<b>Kategorie</b>	Hirsauer Reform fraglich bis unwahrscheinlich
<b>Reform ausgehend von...</b>	
<b>Zeitpunkt der Reform</b>	1105 (?)
<b>Quellen</b>	Jakobs, S. 50-51 Const. Hirs. Geng. GB, 9, (H. Fell) S. 360-397
<b>Sonstiges</b>	Trithemius ist der einzige Gewährsmann für eine erfolgte Hirsauer Reform im Kloster Limburg.

<b>031</b>	
Name	<b>Klingenmünster/Pfalz</b>
	
Staat/Land	Deutschland/Rheinland-Pfalz
Koordinaten Grad Min Sek	49 08 24 Nord 08 01 10 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform fraglich bis unwahrscheinlich
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	1109 (?)
Quellen	Jakobs, S. 51-54 Trith Indiculus GB, 9, (H. Fell) S. 230-259
Sonstiges	Trithemius ist der einzige Gewährsmann für die Einführung des Hirsauer Ordos in Klingenmünster.

<b>032</b>	
Name	<b>Aura an der fränkischen Saale</b>
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	50 10 02 Nord 10 00 28 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1108
Quellen	Jakobs, S. 54 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 54-56
Sonstiges	Die Besiedlung erfolgt durch Hirsauer Konventualen. Der erste Abt Ekkehard (1108-1130) kommt vom Bamberger Michelsberg.

<b>033</b>	
Name	<b>Prüfening bei Regensburg</b>
	
<b>Staat/Land</b>	Deutschland/Bayern
<b>Koordinaten Grad Min Sek</b>	49 00 34 Nord 12 02 44 Ost
<b>Kategorie</b>	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
<b>Reform ausgehend von...</b>	Hirsau
<b>Zeitpunkt der Reform</b>	1109
<b>Quellen</b>	Jakobs, S. 5 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 229-235
<b>Sonstiges</b>	Der kurz zuvor in Lorsch gescheiterte Erminold wird Abt (1114-1121) in Prüfening.

<b>034</b>	
Name	<b>Bamberg/St. Michael (Michelsberg)</b>
	
<b>Staat/Land</b>	Deutschland/Bayern
<b>Koordinaten Grad Min Sek</b>	49 53 37 Nord 10 52 40 Ost
<b>Kategorie</b>	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
<b>Reform ausgehend von...</b>	Hirsau
<b>Zeitpunkt der Reform</b>	1112
<b>Quellen</b>	Jakobs, S. 55 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 152-156
<b>Sonstiges</b>	Ablösung der Lothringer/Gorzer Reform unter dem eigens in Hirsau unterwiesenen Abt Wolfram I. (1112- 1123) durch den Hirsauer Ordo.



<b>035</b>	
Name	<b>Bosau/Posa bei Zeitz</b>
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	51 03 10 Nord 12 09 23 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1114
Quellen	Jakobs, S. 55 GB, 10,1, (H. Meier u.a.) S. 101-156
Sonstiges	Zwei Äbte, Ekebert und Volpold, werden von Hirsau zur Einführung der Reform nach Bosau entsandt.

<b>036</b>	
Name	<b>Alpirsbach</b>
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 20 47 Nord 08 24 15 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1117
Quellen	Jakobs, S. 55 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (K. Schreiner) S. 117-124
Sonstiges	Mit dem Hirsauer Mönch Konrad als zweitem Abt wird die fruttuarische Richtung (St. Blasien) durch den Hirsauer Ordo abgelöst.

<b>037</b>	
Name	Odenheim im Kraichgau
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	49 11 03 Nord 08 46 35 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	um 1118
Quellen	Jakobs, S. 55 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (H. Schwarzmaier) S. 464-471
Sonstiges	Dem "Hirsauer Formular" entsprechend bestätigt die Urkunde Heinrichs V. (1123) freie Abts- und Vogtswahl.

<b>038</b>	
Name	Breitenau/Guxhagen an der Fulda
	
Staat/Land	Deutschland/Hessen
Koordinaten Grad Min Sek	51 12 08 Nord 09 28 35 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1119
Quellen	Jakobs, S. 56 Const. Hirs. Geng. GB, 7, (J. Burkardt, C.Noll) S. 91-115
Sonstiges	Breitenau erhält zur Durchführung der Reform zwei Äbte aus Hirsau.

<b>039</b>	
Name	Beinwil
	
Staat/Land	Schweiz/Solothurn
Koordinaten Grad Min Sek	47 21 44 Nord 07 35 14 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	um 1100
Quellen	Jakobs, S. 56 Trith Indiculus Schenker (1973) HS, III/1, (L. Schenker) S. 384-421
Sonstiges	1648 Übersiedlung des Konvents nach Maria Stein.

<b>040</b>	
Name	Langenau bei Ulm
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 29 48 Nord 10 07 12 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	um 1113
Quellen	Jakobs, S. 56 GB, 5, (H. Bühler) S. 368-370
Sonstiges	Um 1125 Verlegung des Klosters nach Anhausen/Ahausen an der Brenz.



<b>041</b>	
<b>Name</b>	<b>Amorbach</b>
	
<b>Staat/Land</b>	Deutschland/Bayern
<b>Koordinaten Grad Min Sek</b>	49 38 36 Nord 09 13 11 Ost
<b>Kategorie</b>	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
<b>Reform ausgehend von...</b>	Hirsau
<b>Zeitpunkt der Reform</b>	um 1130
<b>Quellen</b>	Jakobs, S. 56 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 28-32
<b>Sonstiges</b>	Abt Adelhelm aus Hirsau. Reform wirkt im folgenden Jahrhundert nicht weiter nach.

<b>042</b>	
<b>Name</b>	<b>Münsterschwarzach (Schwarzach) am Main</b>
	
<b>Staat/Land</b>	Deutschland/Bayern
<b>Koordinaten Grad Min Sek</b>	49 48 19 Nord 10 13 54 Ost
<b>Kategorie</b>	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
<b>Reform ausgehend von...</b>	Hirsau
<b>Zeitpunkt der Reform</b>	1136
<b>Quellen</b>	Jakobs, S. 56 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 177-182
<b>Sonstiges</b>	Mit der Wahl des Hirsauer Konventualen Dietrich zum Abt (1126/37-1142) wird die (Jung-) Gorzer Reform durch den Hirsauer Ordo abgelöst.

<b>043</b>	
Name	Mettlach/Saar
	
Staat/Land	Deutschland/Saarland
Koordinaten Grad Min Sek	49 29 39 Nord 06 35 39 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	um 1150
Quellen	Jakobs, S. 56 Const. Hirs. Geng. GB, 9, (P. Becker) S. 517-545
Sonstiges	Der Hirsauer Adelhelm, Abt in Amorbach, wird Vorsteher in Mettlach. Ein andauernder Hirsauer Reform- Einfluss ist nicht belegt.

<b>044</b>	
Name	Schwarzach-Rheinmünster
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 44 46 Nord 08 02 51 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1144
Quellen	Jakobs, S. 57 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (H. Schwarzmaier) S. 574-588
Sonstiges	Nach erheblichen Turbulenzen ziehen mit den aus Hirsau kommenden Äbten Konrad (1144-1154) und Hiltibert wieder geordnete Verhältnisse im Kloster ein.

<b>045</b>	
Name	Wagenhausen
	
Staat/Land	Schweiz/Thurgau
Koordinaten Grad Min Sek	47 39 42 Nord 08 50 53 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Schaffhausen
Zeitpunkt der Reform	1083
Quellen	Jakobs, S. 57 HS, III/1, (B. Meyer) S. 1614-1630
Sonstiges	Durch Tausch kommt die Zelle Wagenhausen als Priorat an Schaffhausen.

<b>046</b>	
Name	Grafenhausen/St. Fides
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	47 46 27 Nord 08 15 44 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Schaffhausen
Zeitpunkt der Reform	um 1085
Quellen	Jakobs, S. 57 GB, 5, (H. Jänichen) S. 277,715 H. Maurer (2006) o.S.
Sonstiges	Schenkung der Grafen von Nellenburg an das Kloster von Schaffhausen



<b>047</b>	
Name	Langnau/Hiltensweiler
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	47 37 29 Nord 09 39 29 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Schaffhausen
Zeitpunkt der Reform	1122
Quellen	Jakobs, S. 57GB, 5, (H. Jänichen) S. 276-280
Sonstiges	Das Schaffhauser Priorat erlangt in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts als "monasterium" eine gewisse Selbständigkeit.

<b>048</b>	
Name	Schaffhausen/St. Agnes
	
Staat/Land	Schweiz/Schaffhausen
Koordinaten Grad Min Sek	47 41 52 Nord 08 37 33 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Schaffhausen
Zeitpunkt der Reform	1080
Quellen	Jakobs, S. 57 HS, III/1, (E. Schudel) S. 1490-1535 R. Gamper (2010) o.S.
Sonstiges	Das Frauenkloster wird von Uta von Nellenburg gestiftet und dem Allerheiligenkloster in Schaffhausen unterstellt.

<b>049</b>	
Name	<b>Lippoldsberg</b>
	
Staat/Land	Deutschland/Hessen
Koordinaten Grad Min Sek	51 37 30 Nord 09 33 27 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Schaffhausen St. Agnes
Zeitpunkt der Reform	um 1100
Quellen	Jakobs, S. 57 GB, 7, (J. Desel) S. 741-767
Sonstiges	Dem von Bischof Ruthard von Mainz gegründeten Frauenkloster überbringen Nonnen aus St. Agnes/Schaffhausen die Hirsauer Reformgewohnheiten.

<b>050</b>	
Name	<b>Benediktbeuern</b>
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	47 42 28 Nord 11 23 57 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Schaffhausen
Zeitpunkt der Reform	1106
Quellen	Jakobs, S. 5 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 61-67
Sonstiges	Abt Konrad holt Mönche aus Schaffhausen nach Benedikt-beuern. Abt Engelschalk (1138) kommt aus dem von St. Georgen reformierten Kloster Admont.